

Klassen 5

Erfahrungsfeld: Lernen - arbeiten - freie Zeit (2)

Erfahrungsbereich: Lernen

Unterrichtseinheit: Meine neue Schule	Pädagogische Inten- tion	Kulturspezifische/in- terkulturelle Aspekte	Sprachliche Schwer- punkte	Hinweise/Anregun- gen zum Unterricht	
Fast alles ist für mich neu: Alte Freunde/neue Freunde Neue Lehrer/neue Fächer Muttersprachlicher Unterricht Welche Fächer mag ich/welche mag ich nicht?	Sich mit einer neuen Schulform und ei- nem neuen Schul- rhythmus auseinan- der setzen Sich eigener Vorlie- ben/Abneigungen bewusst werden Sich an dem Schul- leben aktiv betei- ligen Verständnis für El- ternbiographie durch Berichte über den Schulalltag älte- rer Generationen wecken	Lösen von Iden- titätskonflikten mit Hilfe der eigenen Gruppe Synchronische und diachronische Un- terschiede in Schul- formen und Erzie- hungsstilen	Informieren/berichten: Den schulischen All- tag mit gezielten Leitfragen erschlie- ßen, vergleichen und auswerten	Kreatives Schreiben über Spaß und Frustration an Schule bzw. Lieblings- fächern Projekt Traumschu- le: Traumstunden plan, Traumfächer, Traumlehrer Dokumentation über Schule im Her- kunftsland und Schule früher mit Hilfe von literari- schen Texten und Informationen von Verwandten	Dilim Türkiye 5 Anadolu Verlag s. 5-15 DTÇD5ma Defteri DTCD 5- (s.3-7 Özdem 5 s 37dd Hayvanlartart Und okul kuralları S. 55 und 58 Ali ile Uli Sevgili Halam Hausordnung der Schule

Klassen 5

Erfahrungsfeld: Zu Hause hier und dort (2)

Erfahrungsbereich: Ich und die anderen

Unterrichtseinheit: Meine Familie, meine Freunde und ich	Pädagogische Inten- tion	Kulturspezifischefin- terkulturelle Aspekte	Sprachliche Schwer- punkte	Hinweise/Anregun- gen zum Unterricht	
Meine Familie • Woher stammt meine Familie? • Was ist in meiner Familie anders? • Was darf ich alles? Was darf ich nicht?	<ul style="list-style-type: none"> • Sich mit der Biogra- phie der Familie be- fassen und Gründe für die Migration kennen lernen • Verständnis für das Verhalten der älte- ren Generation ent- wickeln • Unterschiedliche Er- ziehung sstile unter- suchen und verglei- chen 	<ul style="list-style-type: none"> • Familie in eigenen und in anderen Kul- turkreisen • Familie in der Migra- tion - Gemeinsam- keiten und Unter- schiede 	Erzählen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Bereitschaft, sich mitzuteilen und die Fähigkeit, sich durch mündliches Erzäh- len auszudrücken, festigen und fördern • Erzählen eines Er- lebnisses; Tempus- gebrauch beachten; Stilwert und Funk- tion der Tempora beim Erzählen 	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern, Verwandte interviewen und au- thentische Berichte auswerten Ausstellung zur Familiengeschichte Erzählbuch zur Migration Eltern röportaj nereden ne zaman nasil beklentiler sorunlar	Dilim Türke 6 (s.6-12) DTç k 6 (s.3- 11) Biz ve Dilimiz 2 (s.1 14) Önel s 49-66 93-102 153-161

Klassen 5

Erfahrungsfeld: Zu Hause hier und dort (3)

Erfahrungsbereich: Mein Zuhause

Unterrichtseinheit: Zuhause ist mehr als nur eine Wohnung	Pädagogische Inten- tion	Kulturspezifische/in- terkulturelle Aspekte	Sprachliche Schwerpunkte	Hinweise/Anregun- gen zum Unterricht	
<ul style="list-style-type: none"> • Meine Wohnung hier • Meine Wohnung in den Ferien • Wohnen und Umfeld • Wohnen und Freizeitgestaltung • Möchte ich für immer hier bleiben? 	<ul style="list-style-type: none"> • Wohnstile und Wohngewohnheiten hier und dort vergleichen • Soziale, wirtschaftliche, politische Gründe für die Unterschiede wahrnehmen • Möglichkeiten der Freizeitgestaltung hier und dort untersuchen • Zukunftsmöglichkeiten hier und dort analysieren und Vor- und Nachteile wahrnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Regionale Wohnunterschiede • Vergleich mit anderen aus dem Umfeld bekannten Kulturen 	<p>Beschreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zum genauen Beobachten führen • Einzelbeobachtungen stichwortartig festhalten • Häuser/Wohnungen im Zusammenhang mit Umgebung/Natur beschreiben <p>Gespräche führen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsregeln in Bezug auf Vor- und Nachteile des Lebens hier und dort entwickeln • Zum Thema sprechen • Auf die Beiträge der Vorredner eingehen; eigene Haltung zu den Beiträgen der Vorredner deutlich machen; eigene Meinung begründen 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Ausstellung über die eigene (Herkunfts-)Region • Ein Rollenspiel zum Thema Leben hier, Leben dort entwickeln • Sport und Freizeitangebote in der Wohngegend auf Collagen und Plakaten darstellen • Pro und Kontra zu „Zu Hause hier und dort“ <p>Bölge, çevre, ev Resim sergisi Günlük yaşam Alm tr kıyas Kalkma yatma tarla okul yüzme vb</p>	<p>Güzel Dilimiz 5 GD 5 s.72-83 (Önel Verlag) Biz ve Dilimiz 5-C/Önel s.63-75 Dilim Türke 6 Anadolu Verlag s.68-77 DTCK 6 s.52-54</p> <p>Yaşayan dil tr s 42...</p>

Klassen 5

Erfahrungsfeld: Durch die Zeiten (1)

Erfahrungsbereich: Freie Zeit

Unterrichtseinheit: Die Welt der Bücher Ich und die Medien	Pädagogische Inten- tion	Kulturspezifische/in- terkulturelle Aspekte	Sprachliche Schwer- punkte	Hinweise/Anregun- gen zum Unterricht	
Die Welt der Bücher: Ich stelle mein Lieb- lingsbuch vor Wie ein Buch ent- steht	Strategien entwi- ckeln, um qualitativ die eigenen Freizeit- gewohnheiten sinn- voll zu gestalten Eigene Lesege- wohnheiten über- prüfen, mit anderen vergleichen, andere informieren und für eigene Vorlieben gewinnen Sich Leseziele be- wusst machen und ein Buch entspre- chend wählen	Verständnis für die Freizeitgewohnhei- ten der älteren Ge- neration (z. B. Ver- eine) Beteiligung an inter- kulturellen Veran- staltungen Kinder- und Jugend- literatur und Medien aus anderen Län- dern Computersprache als internationale Sprache	Umgang mit Büchern: Sich Leseziele be- wusst machen; Spaß am Lesen al- leine, in Gruppen entdecken Zu eigenen Überle- gungen, Gefühlen beim Lesen schrei- ben und mit ande- ren besprechen Weitere Informatio- nen zum Buch, über den Autor in die Ar- beit einbeziehen Bezüglich Fernseh- gewohnheiten an- dere interviewen, Ergebnisse einer Umfrage festhalten Umgang mit Com- puter reflektieren	Einen Autor kennen lernen (persönlich oder aus Büchern) Besuch bei einer Buchhandlung Klassenbücherei gestalten Eine Fernsehpro- grammzeitschrift mit Lieblingssendungen für die ganze Woche zusammenstellen Lieblingsschlager aufnehmen und Texte dazu sammeln Einen Verein besu- chen und anschlie- ßend über die eige- nen Eindrücke be- richten Ein persönliches Le- setagebuch führen Lesenacht	Dilim Tür 5 (s.8i) DTCK 5 (s.55-62) Gramm. 5 (s.41-42) Äußerliche Form von büchern Ebad Yazar, yayınevi sayfa vb

Jg 5

Erfahrungsfeld: Jeden Tag und jedes Jahr (1)

Erfahrungsbereich: Der Tag - die Woche - das Jahr

Unterrichtseinheit: Im Rhythmus des Jahres	Pädagogische Inten- tion	Kulturspezifischerin- terkulturelle Aspekte	Sprachliche Schwer- punkte	Hinweise/Anregun- gen zum Unterricht
<p>Wie die Erde uns er- nährt Vom Bauern zur Ernährungsindustrie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was man hier und dort erntet • Früchte zur richtigen Jahreszeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Mit der Art, wie die Natur das Leben der Menschen auf dem Lande beeinflusst, vertraut werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Natur im Wech- sel der Jahreszeiten • 	<p>Beschreiben/Infor- mieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus Texten und Abbil- dungen mit geziel- ten Leitfragen er- schließen, verglei- chen und auswer- ten, damit ein Text mit Vorgangsbe- schreibung wie z. B. die Wein- oder Oli- venernte entsteht • 	<ul style="list-style-type: none"> • Collage mit Bildern und Texten über Na- tur in verschiedenen Jahreszeiten und in verschiedenen Ländern • miteinander vergleidien

Klassen 5

Erfahrungsfeld: Eine Welt für alle (1)

Erfahrungsbereich: Wir leben in der Natur

Unterrichtseinheit: Wir leben in der Natur	Pädagogische Intention	Kulturspezifische/interkulturelle Aspekte	Sprachliche Schwerpunkte	Hinweise/Anregungen zum Unterricht
Lebensräume kennen lernen und bewahren Wie Menschen, Tiere und Pflanzen miteinander leben	Unterschiedliche (natürliche und künstliche) Lebensräume kennen lernen Sich mit der Problematik einer artgerechten Tierhaltung auseinandersetzen	Unterschiedliche Einstellungen und Betrachtungsweisen zu Tieren und zu der Natur in verschiedenen Ländern (Stadt/Land) Pflege und Umgang mit der Natur hier und dort	Erzählen und berichten: Eine eigene Tiergeschichte (schriftlich/mündlich) spannend erzählen Sprachliche Ausgestaltung (Wortwahl, Satzbau, Satzverknüpfung) erproben; Erzählperspektiven als Gestaltungsmittel verwenden	Pro- und Kontra Diskussion Bilder und Texte von Tieren Medien (Filme, Videos) Umgang mit Lexika und Sachbüchern

Jg 5

Erfahrungsfeld: Jeden Tag und jedes Jahr (3)

Erfahrungsbereich: Essen und Trinken

Unterrichtseinheit: Rund um das Essen und Trinken	Pädagogische Inten- tion	Kulturspezifische/in- terkulturelle Aspekte	Sprachliche Schwer- punkte	Hinweise/Anregun- gen zum Unterricht	
Essen hier und dort ... und dort Essen gehen Was mögen wir? Was mögen die Menschen hier nicht? Gesunde und unge- sunde Essgewohn- heiten	Eigene und anderer Essgewohnheiten kritisch betrachten Essen und Trinken als gesellschaftliche Umgangsform wahr- nehmen Übergesunde Ernährung und ihre Bedeutung nach- denken	Zusammenhang zwischen Klima, Lebensmitteln und Essgewohnheiten Wichtigste Grund- nahrungsmittel in Nord- und Südeu- ropa und in anderen Erdteilen Unterschiedliche Tischsitten Ursprung der Pro- dukte und bekannte Gerichte	Informieren/berich- ten: Aus Texten Informa- tionen entnehmen und für die eigene Textproduktion ver- wenden Grafische Vorgangs- beschreibungen (z. B. Rezepte) be- obachten und da- rüber berichten Auffordern/werben: Andere zur Beach- tung von Tischsitten auffordern Für gesunde Er- nährung werben Für Produkte des Herkunftslandes und andere Essge- wohnheiten werben	Rezepte in verschie- denen Darstellungs- formen erstellen Menükarte kreativ gestalten Rezepte nach An- weisung vorbereiten Projekt Werbeagen Werbung für Essen und Trinken zusam- menstellen Informationen über die Produkte sam- meln Eigene Werbeversu- che zum Thema er- stellen und sie vor- stellen	Bilder u. Texte von bedrohten Tieren Medien(Filme V ideos Lexika über Tiere/Pflanzen Dilim Türkçe 6 (s.6-12, 20-30) DTCK K 6 (s.3-10, 28-30) Bir kediyi öldürmek

Klassen 5 und 6

Erfahrungsfeld: Eine Welt für alle (3)

Erfahrungsbereich: Wir leben mit anderen Menschen

Unterrichtseinheit: Kriege vermeiden, in Frieden leben	Pädagogische Intention	Kulturspezifischelin terkulturelle Aspekte	Sprachliche Schwerpunkte	HinweiseAnregungen zum Unterricht
-Konflikte und aktuelle Ereignisse, die uns besonders betroffen machen -Hilfe beim Umgang mit Konflikten (durch Personen und durch Institutionen)	-Unterschiedliche Konflikte als Realität erfahren -Ursachen von Konflikten erkennen und thematisieren	Über kulturelle Aufgaben zum Weltfrieden beitragen Arm/reich hier, im Herkunftsland und in der Welt	-Sich und andere informieren: -Über aktuelle Probleme -Kreatives Schreiben zum Thema	Kindercharta erstellen Tag des Kindes vorbereiten (22. Oktober, 23. April in der Türkei)Buch mit eigenen Texten

Jg 5 und 6

Erfahrungsfeld: Jeden Tag und jedes Jahr (4)

Erfahrungsbereich: Feste feiern

Unterrichtseinheit: Viele Gründe zum Feiern	Pädagogische Intention	Kulturspezifische/interkulturelle Aspekte	Sprachliche Schwerpunkte	Hinweise/Anregungen zum Unterricht	
<p>Es gibt viele Anlässe zum Feiern</p> <p>Wir gestalten ein Fest:</p> <p>Wen laden wir ein? Musik, Tanz, Unterhaltung</p> <p>Essen und Trinken</p>	<p>Fest als Zusammenhalt von Menschen und Menschengruppen wahrnehmen</p> <p>Die verschiedenen Feste in historische, religiöse und kulturelle Zusammenhänge einordnen</p> <p>Wichtige Bestandteile eines Festes erkennen: Kommunikation, Freundschaft, Fröhlichkeit, Essen, feierliche Kleidung, Musik, Unterhaltung etc,</p>	<p>Feste feiern hier und dort: Möglichkeiten, Unterschiede ...</p> <p>Geschichtliche Entwicklung von Nationalfeiertagen und ihre Funktion</p> <p>Musik, Lieder und Tänze anderer Völker</p>	<p>Sich über Feste und ihren Ursprung</p>	<p>Ein Fest mit Freunden/Freundinnen der Klasse organisieren und die verschiedenen Schritte sprachlich gestalten</p> <p>Einladungen zum Fest kreativ gestalten</p> <p>Planung des Festes in der Gruppe</p> <p>Musikprogramm bestimmen, Essen und Trinken verabreden(National? International?)</p> <p>Sammeln von Fotos, Zeitungsnachrichten über traditionelle und nationale Feste im Herkunftsland und in anderen Ländern</p> <p>Einfache Texte über Ursprung und Bedeutung von Nationalfesten lesen und in der Gruppe</p>	<p>Dilim Türkçe 5 (s 57,66)</p> <p>DTCK 5 (s.44-48)</p> <p>Biz ve Dilimiz 5 S 141</p> <p>Aks Yazm Tekn 115-121 130-140</p> <p>Dilim Tür.k 6 (s.92)</p> <p>Biz ve Dilimiz 6 s.30 – 35</p> <p>Dilimiz Türke 6 s.91</p> <p>Metinlerle Türkçe e dersleri 6 s.24 –31</p> <p>Türkçe Kültür Dersleri 516 s.72, 142 –153</p>

Klassen 5

Erfahrungsfeld: Jeden Tag und jedes Jahr (2)

Erfahrungsbereich: Kleidung und Körperpflege

Unterrichtseinheit: Ich und die Mode Gesund bleiben	Pädagogische Inten- tion	Kulturspezifische/In- terkulturelle Aspekte	Sprachliche Schwer- punkte	Hinweise/Anregun- gen zum Unterricht
Gesund bleiben • Wie lebe ich ge- sund? • Warum sind wir manchmal krank?	<ul style="list-style-type: none"> • Wichtigste Prinzi- pien einer gesunden Lebensweise ken- nen lernen und be- achten • Gefahren für die Gesundheit erken- nen 	<ul style="list-style-type: none"> • 	Gespräche führen: • Zum Thema „Kriti- sche Auseinander- setzung mit dem Einfluss der Mode auf Menschen" Ge- spräche mit ver- schiedenen Zielset- zungen führen, un- tersuchen und eine eigene Meinung bil- den	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen über gesunde Ernährung etc. aus Zeitschrif- ten und Zeitungen entnehmen und zu sammenstellen •

Klassen 6

Erfahrungsfeld: Zu Hause hier und dort (1)

Erfahrungsbereich: Ich über mich

Unterrichtseinheit:	Pädagogische Intention	Kulturspezifische interkulturelle Aspekte	Sprachliche Schwerpunkte	Hinweise-Anregungen zum Unterricht	Materialien
<p>Wer bin ich? Wie ich mich sehe: • Meine Vorlieben/ meine Abneigungen • Meine Wünsche/ meine Träume • Meine Idole/meine Vorbilder • Was ist mir fremd/ was ist mir vertraut. • Meine Sprachen: Was bedeuten sie mir? Wann und mit wem ich sie spreche ?</p>	<p>Selbstbildnisse reflektieren und vergleichen, um ein positives Verhältnis zur eigenen individuellen Identität zu erwerben</p>	<p>Entwicklung einer eigenen Identität in einer mehrsprachigen und multikulturellen Welt</p>	<p>Beschreiben: Sich selbst charakterisieren; Aussehen, Eigenschaften, Vorlieben etc. (auch unter Einbeziehung literarischer Texte) Gefühle äußern:</p>	<p>Fragebogen Interviews in der Klasse und im Freundeskreis Vorhaben: die Bedeutung der Namen (kulturspezifisch und international) Ne zaman Alm konuşuyorum Kimlerle(akraba, arkadaş) Konulara ve araçlara göre dil film yazı vb Anket şeklinde günlük Ansiklopedi tarama Ananym mektup(sorun vb)</p>	<p>Önel 6 Zeytin Beyaz peynir etc. Biz ve Dil 2 Türk unsere Spr 2 (s19-30) Önel Atay 5 s 22 Önel Atay 6 s21 S Cakır 5 s 31 s 3-9 ausgewählte Texte aus Sachbüchern: bak ! (Sosyal Bilgiler 1-II ortaokul) Dilim Türke 6 s.57-67 Bk:Mevsimler. DTCK 6 (s-36-ciftcinin) (s.46-51)</p>

Klassen 6

Erfahrungsfeld: Zu Hause hier und dort (2)

Erfahrungsbereich: Ich und die anderen

Unterrichtseinheit: Meine Familie, meine Freunde und ich	Pädagogische Inten- tion	Kulturspezifischefin- terkulturelle Aspekte	Sprachliche Schwer- punkte	Hinweise/Anregun- gen zum Unterricht
<p>Meine Freunde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer sind meine Freunde? Freunde? Was un- ternehmen wir ge- meinsam? • Freunde hier, Freunde dort • Wie man Freund- schaft aufrecht er- hält 	<p>Sich mit der Rolle von Jungen und Mädchen in der Ge- sellschaft und in der eigenen Kultur aus einander setzen</p> <p>e Sich über die Aus- wahl der eigenen Freunde bewusst werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenidentität über gerneirısarne Interessen erkunden 	<p>Freundschaft als Brücke zwischen Menschen</p>	<p>Migrantenliteratur kennen lernen und ihre Eigenschaften erkunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • • Berichte in Erzäh- lungen oder ande- ren Textsorten um- wandeln • Ausstellung zur Fa- miliengeschichte • Fotoausstellung zum Thema Freunde • Erzählbuch zum Thema Migration • Lieder über Freun- de/Freundschaft • Briefe und andere Formen der Freund- schaftspflege auf Entfernung Arkadaşlık üzerine türkü Sms mail uzaktaki arkadaş Yakındaki arkadaş

Klassen 6

Erfahrungsfeld: Jeden Tag und jedes Jahr (2)

Erfahrungsbereich: Kleidung und Körperpflege

Unterrichtseinheit: Ich und die Mode Gesund bleiben	Pädagogische Intention	Kulturspezifische/Interkulturelle Aspekte	Sprachliche Schwerpunkte	Hinweise/Anregungen zum Unterricht
Ich und die Mode • Macht Mode schön? • Was tragen meine Freunde? • Mode und Werbung	• Wichtigste Prinzipien einer gesunden Lebensweise kennen lernen und beachten • Gefahren für die Gesundheit erkennen	• Kleidungsgewohnheiten, Trachten und ihre Bedeutung in früheren Gesellschaften • Einheitliche Kleidung von jungen Menschen	Gespräche führen: • Zum Thema „Kritische Auseinandersetzung mit dem Einfluss der Mode auf Menschen“ Gespräche mit verschiedenen Zielsetzungen führen, untersuchen und eine eigene Meinung bilden • Mittel der Werbung erkennen und erste Werbeversuche gestalten	• Plakate mit traditioneller Kleidung und ihrem Ursprung darstellen • Bilder berühmter Maler beobachten und Unterschiede in der Kleidung und der Lebensart feststellen • Werbetexte untersuchen, Werbemittel entdecken und kritisch betrachten • Ein Aufforderungsplakat darüber erstellen • Herkunft einiger Kleidungsstücke untersuchen Hintli nasıl giyinir anlat Neden Klasik resimlere bakarak yeni kıyafetleri kıyasla

Klassen 6

Erfahrungsfeld: Durch die Zeiten (1)

Erfahrungsbereich: Freie Zeit

Unterrichtseinheit: Die Welt der Bücher Ich und die Medien	Pädagogische Inten- tion	Kulturspezifische/in- terkulturelle Aspekte	Sprachliche Schwer- punkte	Hinweise/Anregun- gen zum Unterricht
Ich und die Medien: Radio, Fernsehen, Kino hier und dort Meine Lieblingsmu- sik, meine Lieblings- filme Musik, Computer und die Welt der in- ternationalen Wörter	Strategien entwi- ckeln, um qualitativ die eigenen Freizeit- gewohnheiten sinn- voll zu gestalten Eigene Lesege- wohnheiten über- prüfen, mit anderen vergleichen, andere informieren und für eigene Vorlieben gewinnen Sich der Vor- und Nachteile des Um- gangs mit den neuen Medien be- wusst werden	Verständnis für die Freizeitgewohnhei- ten der älteren Ge- neration (z. B. Ver- eine) Computersprache als internationale Sprache	Bezüglich Fernseh- gewohnheiten an- dere interviewen, Ergebnisse einer Umfrage festhalten Umgang mit Com- puter reflektieren	Eine Fernsehpro- grammzeitschrift mit Lieblingssendungen für die ganze Woche zusammenstellen Lieblingsschlager aufnehmen und Texte dazu sammeln Einen Verein besu- chen und anschlie- ßend über die eige- nen Eindrücke be- richten

Jg 6

Erfahrungsfeld: Lernen - arbeiten - freie Zeit (3)

Erfahrungsbereich: Biographien

Unterrichtseinheit: Gestern, heute, morgen: die Welt verändert sich	Pädagogische Intention	Kulturspezifische/ interkulturelle Aspekte	Sprachliche Schwerpunkte	Hinweise/Anregungen zum Unterricht
Biographien Generationen im Vergleich Persönlichkeiten und ihre Biographie Was wird morgen?	Über die Begriffe Generation und Herkunft systematisch reflektieren Wandel und Kontinuität in den Lebensläufen der verschiedenen Generationen feststellen, daraus Folgerungen für die Lebensplanung der eigenen Generation ziehen Freie Entscheidungen und Fremdbestimmungen in verschiedenen Biographien erkennen	Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Alltagsbiographien in verschiedenen Kulturkreisen Umgang mit älteren Generationen	Informieren/berichten: Sich über den Alltag zur Zeit der Eltern und Großeltern anhand von authentischen Quellen informieren Informationen nach eigenem Interesse ordnen, damit ein Text entsteht Konnotative Erzählformen von objektiven und informativen Textsorten unterscheiden	Zeitliche Dimension der Generation der Eltern oder der Großeltern erarbeiten Alte Gegenstände des Alltags erkunden und Kärtchen mit genauer Klassifizierung für eine Ausstellung vorbereiten Informierende/berichtende Texte in erzählende umwandeln Das Leben einer berühmten Persönlichkeit des Herkunftslandes als Rollenspiel oder Parodie oder Ähnliches verfassen und vorführen

Klassen 6

Erfahrungsfeld: Durch die Zeiten (2)

Erfahrungsbereich: Spuren der Geschichte

Unterrichtseinheit: Auf den Spuren von ...	Pädagogische Inten- tion	Kulturspezifische/in- terkulturelle Aspekte	Sprachliche Schwer- punkte	Hinweise/Anregun- gen zum Unterricht
<p>„Die langsame Ge- schichte“; die Zeit und die Lebensfor- men der früheren Menschen in der Steinzeit „Die ersten Städte und das organisierte Leben“; Flusskultu- ren, Hochkulturen, Großreiche in der Antike „Auf der Suche nach besserem Leben“; freiwillige/erzwun- gene Wanderungen (Besiedlungen, Kriege, Armut, Ent- deckungslust ...)</p>	<p>Orientierung in der Zeit Dauer und Wandel: Was ist geblieben?: Kunstwerke, Bau- ten, Werkzeuge, Schriftstücke und andere Überreste. Was hat sich verän- dert?</p>	<p>Lebensformen un- serer Vorfahren im Vergleich: Alles Steinzeitmenschen! Wanderungen ge- stern und heute: Be- gegnungen, Ver- ständnis/Unver- ständnis Ausländer von da- mals und heute (Gegenseitige Wahrnehmung)</p>	<p>Informieren/berichten: Informative und be- richtende authenti- sche Texte, histori- sche Quellen und fiktive Darstellungen untersuchen und darüber berichten Aufgrund der Infor- mationen eigene fik- tive Erlebnisschilde- rungen in Ich-Form gestalten</p> <p>Wegbeschreibun- gen erstellen Sich mit histori- schen Karten und Zeitleisten ausein- ander setzen und sie beschreiben</p>	<p>Tagebuch eines Steinzeitmenschen Wer hat die Pyrami- den/Akropolis/ ... gebaut? Umgang mit Karten Eine fiktive Reise in die Vergangenheit des Herkunftslandes vorbereiten Ein Stein/Denkmal erzählt ...</p>

Jg 6

Erfahrungsfeld:Jeden Tag und jedes Jahr (1)

Erfahrungsbereich: Der Tag - die Woche - das Jahr

Unterrichtseinheit: Im Rhythmus des Jahres	Pädagogische Inten- tion	Kulturspezifischerin- terkulturelle Aspekte	Sprachliche Schwer- punkte	Hinweise/Anregun- gen zum Unterricht
<p>Wie die Erde uns er- nährt Vom Bauern zur Ernährungsindustrie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was man hier und dort erntet • Früchte zur richtigen Jahreszeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Art, wie die Menschen die Landschaften aus Eigen- nutz verändern, kri- tisch untersuchen • Tätigkeiten und Er- eignisse auf dem Lande in eine wie- derholende Jahres- skala einordnen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einfluss des Klimas auf die Lebensform der Menschen in verschiedenen Län- dern • Bauernregeln hier und dort und ihre Abhängigkeit von der natürlichen Um- gebung • Ursprung der Aus- drücke für Jahres- zeiten und Monate kontrastiv in ver- schiedenen Spra- chen 	<p>Beschreiben/Infor- mieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus Texten und Abbil- dungen mit geziel- ten Leitfragen er- schließen, verglei- chen und auswer- ten, damit ein Text mit Vorgangsbe- schreibung wie z. B. die Wein- oder Oli- venernte entsteht • Den eigenen Bericht auf Genauigkeit und Vollständigkeit mit den Fragen Wer? Was? Wann? Wie? Warum? überprüfen • Mit Diagrammen, Grafiken, Darstel- lungen umgehen können und sie ver- sprachlichen 	<ul style="list-style-type: none"> • Aus Zeitschriften, Büchern etc. Bilder mit verschiedenen Feldarbeiten sam- meln und mit Bau- ernregeln und Sprichwörtern be- schriften • Bauernregeln sam- meln, erklären und kreativ darstellen (Reime, Bilder, kurze Prosatexte) • Die Herstellung eines wichtigen Produktes des Herkunftslandes beschreiben • Lebensmittelproduk- tion heute und gestern miteinander vergleichen <p>aynı mevsim farklı ülke aynı doğa farklı mevsim portakal, pamuk vb</p>

Klassen 6

Erfahrungsfeld: Eine Welt für alle (1)

Erfahrungsbereich: Wir leben in der Natur

Unterrichtseinheit: Wir leben in der Natur	Pädagogische Intention	Kulturspezifische/interkulturelle Aspekte	Sprachliche Schwerpunkte	Hinweise/Anregungen zum Unterricht	
Bedrohte Tiere und Pflanzen Brauchen wir Nationalparks/Zoo/Zirkus ...? Natur und Mensch auf dem Land und in der Stadt	Unterschiedliche Lebensweisen auf dem Lande/in der Stadt kennen lernen und miteinander vergleichen Verantwortung des Menschen für die Natur erkennen	Unterschiedliche Einstellungen und Betrachtungsweisen zu Tieren und zu der Natur in verschiedenen Ländern (Stadt/Land) Pflege und Umgang mit der Natur hier und dort	Gespräche führen Argumentieren: Sich an einer Diskussion beteiligen Die eigene Meinung begründen, Ergebnisse einer Diskussion zusammenfassen und protokollieren	Pro- und Kontradiskussion Bilder und Texte von bedrohten Tieren Medien (Filme, Videos) Ausstellung über Nationalparks und über bedrohte Tier- und Pflanzenarten im Herkunftsland Wettbewerb: Die schönste Tiergeschichte	

Klassen 6

Erfahrungsfeld: Eine Welt für alle (2)

Erfahrungsbereich: Wir leben in unserer Umwelt

Unterrichtseinheit: Umwelt betrifft uns alle	Pädagogische Intention	Kulturspezifischen- terkulturelle Aspekte	Sprachliche Schwerpunkte	Hinweise/Anregungen zum Unterricht
<p>Wie wir und andere mit der Umwelt umgehen</p> <p>Entsorgung von Abfällen in Städten, auf dem Lande, am Meer</p> <p>Eingriffe des Menschen in die Natur und ihre Folgen (z. B. Industrie, Verkehr, Verstädterung, Tourismus)</p>	<p>Entsorgungsmöglichkeiten erkennen</p> <p>Zusammenhänge zwischen Industrie, Verkehr, Urbanisation etc. und Umweltprobleme feststellen</p> <p>Verantwortungsvolles Verhalten gegenüber der Natur und der Umwelt entwickeln</p> <p>e Alternatives Umweltverhalten fördern</p>	<p>Kulturabhängiger Umgang mit verschiedenen Umweltproblemen, z. B. Müllproblem, Einstellung zum Verkehr etc.</p> <p>Aktuelle Umweltprobleme in Deutschland, im Herkunftsland und anderswo</p>	<p>Berichten und auffordern:</p> <p>Über eigene Erfahrungen berichten</p> <p>Im problemorientierten Dialog eine eigene Meinung äußern und Argumente sammeln</p> <p>Strategien entwickeln, andere aufzufordern, sich mit der Problematik zu beschäftigen und zu handeln</p> <p>Sachbezogene Briefe und Flugblätter erstellen</p>	<p>Ökologische Würfelspiele entwickeln (am Meer, in den Bergen, im Wald)</p> <p>Pro-Kontra-Diskussion: (Auto, ja oder nein, das Leben in der Stadt/auf dem Lande)</p> <p>Frage-Antwort Spiel, z. B. Warum trennt man Müll?</p> <p>Wo gibt es viele Autos und warum?</p>

Jg 6

Erfahrungsfeld: Lernen - arbeiten - freie Zeit (1) Erfahrungsbereich: Arbeiten

Unterrichtseinheit: Später möchte ich werden	Pädagogische Inten- tion	Kulturspezifische/in- terkulturelle Aspekte	Sprachliche Schwer- punkte	Hinweise/Anregun- gen zum Unterricht
Arbeiten gibt es viele: Arbeiten in der Fabrik, im Büro, in der Gaststätte, im Krankenhaus ... Ein Tag in der Stadt Mein Traumberuf	Über Arbeit und Beruf reflektieren Arbeitsbereiche kennen lernen, un- terscheiden und ver- gleichen Zwischen Wunsch und Wirklichkeit un- terscheiden und Strategien entwi- ckeln, eigene Traumwünsche in die Realität umzusetzen; fremde Biographien für eigene Zukunftsplanung als Beispiel nutzen	Gründe und Zwänge für die Arbeitsbio- graphie älterer Ge- nerationen Vorteile der eigenen Biographie zwischen zwei Sprachen und Kulturen für den ei- genen Beruf	Informieren/berichten: Über Arbeit und Beruf Über Arbeitsbereiche und Formen der Arbeit Beschreiben: Arbeitsvorgänge in Zusammenhängen Gefühle äußern: Wunschvorstellun- gen bezüglich des eigenen Traumberu- fes versprachlichen Über Sprachver- wendung von Mo- dus, Tempus bei Wunschäußerungen nachdenken	Vorhaben: Ein Tag in der Stadt Berufe beobachten, Personen interviewen Den Arbeitsplatz von Personen aus dem Herkunftsland besuchen, beobachten, darüber berichten Texte lesen, Bilder mit Arbeitsvorgängen versprachlichen Ratespiele, Sprichwörter über Umgang mit Zeit und Berufen sammeln und Ergebnisse Beispielhaft einsetzen oder szenisch darstellen

Klassen 6

Erfahrungsfeld: Lernen - arbeiten - freie Zeit (2)

Erfahrungsbereich: Lernen

Unterrichtseinheit: Meine neue Schule	Pädagogische Intention	Kulturspezifische/interkulturelle Aspekte	Sprachliche Schwerpunkte	Hinweise/Anregungen zum Unterricht
Unser Schulfest: Wir gestalten ein buntes Schulfest mit Schule gab es immer! Die Schule meines Brieffreundes Die Schule meiner Eltern Meine Traumschule	Sich mit einer neuen Schulform und einem neuen Schulrhythmus auseinandersetzen Sich eigener Vorlieben/Abneigungen bewusst werden Sich an dem Schulleben aktiv beteiligen Verständnis für Elternbiographie durch Berichte über den Schulalltag älterer Generationen wecken	Lösen von Identitätskonflikten mit Hilfe der eigenen Gruppe Synchronische und diachronische Unterschiede in Schulformen und Erziehungsstilen	Gespräche führen: In der Gruppe ein Klassenfest organisieren; Meinungen äußern, Gespräche moderieren, Ergebnisse schriftlich festlegen Programm entwerfen, überarbeiten, gestalten	Ein Klassenfest/Schulfest mit Hilfe der Eltern organisieren Schule im Herkunftsland und Schule früher mit Hilfe von literarischen Texten und Informationen von Verwandten

Klassen 6

Erfahrungsfeld: Eine Welt für alle (3)

Erfahrungsbereich: Wir leben mit anderen Menschen

Unterrichtseinheit: Kriege vermeiden, in Frieden leben	Pädagogische Intention	Kulturspezifischelin terkulturelle Aspekte	Sprachliche Schwerpunkte	HinweiseAnregungen zum Unterricht
Krieg und Frieden gehen uns alle an Menschenrechte - Kinderrechte	-Sich mit dem Leben von Kindern in schwierigen Lagen (Gefängnis, Kinderarbeit, Krieg, Hunger ...) auseinander für die Problematik zu gewinnen und sie setzen und sich mit ihnen solidarisieren	Über kulturelle Aufgaben zum Weltfrieden beitragen Arm/reich hier, im Herkunftsland und in der Welt	-Über Kinderarbeit -Über Rechte der Kinder in der Welt -Redemittel zum Aufordern/Appellieren gezielt anwenden und Strategien entwickeln, um andere zum Handeln zu ermuntern	Lieder über Frieden und Freundschaft Sprichwörter über Freundschaft und Feindseligkeit Zeitungsmeldungen mit Bildern zu Konfliktsituationen auswerten Plakat mit UNICEF Karten gestalten Text/Flugblätter gegen den Krieg

Jg 5 und 6

Erfahrungsfeld: Jeden Tag und jedes Jahr (4)

Erfahrungsbereich: Feste feiern

Unterrichtseinheit: Viele Gründe zum Feiern	Pädagogische Intention	Kulturspezifische/in- terkulturelle Aspekte	Sprachliche Schwer- punkte	Hinweise/Anregungen zum Unterricht
<p>Es gibt viele Anlässe zum Feiern</p> <p>Wir gestalten ein Fest:</p> <p>Wen laden wir ein? Musik, Tanz, Unterhaltung</p> <p>Essen und Trinken</p>	<p>Fest als Zusammenhalt von Menschen und Menschengruppen wahrnehmen</p> <p>Die verschiedenen Feste in historische, religiöse und kulturelle Zusammenhänge einordnen</p> <p>Wichtige Bestandteile eines Festes erkennen: Kommunikation, Freundschaft, Fröhlichkeit, Essen, feierliche Kleidung, Musik, Unterhaltung etc,</p>	<p>Feste feiern hier und dort: Möglichkeiten, Unterschiede ...</p> <p>Geschichtliche Entwicklung von Nationalfeiertagen und ihre Funktion</p> <p>Musik, Lieder und Tänze anderer Völker</p>	<p>Sich über Feste und ihren Ursprung informieren und anderen darüber berichten</p> <p>Erlebnisse mit verschiedenen Arten von Festen schildern</p>	<p>Ein Fest mit Freunden/Freundinnen der Klasse organisieren und die verschiedenen Schritte sprachlich gestalten</p> <p>Einladungen zum Fest kreativ gestalten</p> <p>Planung des Festes in der Gruppe</p> <p>Musikprogramm bestimmen, Essen und Trinken verabreden(National? International?)</p> <p>Sammeln von Fotos, Zeitungsnachrichten über traditionelle und nationale Feste im Herkunftsland und in anderen Ländern</p> <p>Einfache Texte über Ursprung und Bedeutung von Nationalfesten lesen und in der Gruppe gedanklich erschließen</p>

7.Sınıflar W Yıllık Plan

Fachbücher: Metinlerle TR 7/8 Özet Tekniği/Betitleme

UE/Thema	Intentionen AMAÇLAR	Spr. Schwerpunkte	Sprach -produktion	Sprachrezeption Umgang m.Texten	Sprachunters. Spracherwerb	Materialien
Klassenfahrt- od.Ferienerlebnis Erlebnis von einem/einer Klassenkamarad/in Wunschferien	<ul style="list-style-type: none"> Nach einer Erzählstruktur Erfahrungen u. Erlebnisse vortragen Erzählperspektiven erkennen Unterschiede zwischen dem realen u.fiktionalen Erzählen feststellen Einen Erzähltext umgestalten (z.B.Dialog,Hörspieltext) Unterschiede zwischen GÜNCE und ANI	Erzählen Erlebnisse Verarbeiten	a)mündl.: Erlebnisse erzählen b)schriftl.: Dialoge, Hörspieltexte schreiben	Sich auf Texte einlassen	Satzbetonung Vokale Konsonante Abzählreime	Texte aus der türk.Literatur: -Yangın v. Ö. Seyfettin -Ben Ata'nın Arkadaşyım v.M.Kemal -Ç.Memet Efe v.Ziya Oğlu <i>MT 7 (s.87-91)</i> <i>DT 7 (s.55)</i> <i>DT 7 (s.30-32)</i> <i>DT 7 (s.19-21)</i> ANADOLU VERL.

<ul style="list-style-type: none"> • Verben Zeitformen • Einfache Zeitformen • Gemischte Zeitformen • Adverb 	<ul style="list-style-type: none"> • Tempusformen in erzählenden u. beschreibenden Texten gebrauchen • Bildung der Tempusformen untersuchen <p>Adverben im Satz sinngemäß verwenden</p>	Sprachbetrachtung			(s.Themen)	<p>MT 7 s.71-75 Texte: Müfettiş Geliyor Ali Yanık s.144-145 MTÇK 7 s.29- 32,35</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	--	--	------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kurtuluş savaşı ve milli bayramlar

No	Konu	Themen	Lernziele	Material.
2	Şiirler ezberleme kıta, uyak, vezin	Gedichte, auswendiglernen Strophe, Reimen Silbenharmonie	lyrische Texte vortragen	ABL: maniler
11	fabl okuma, yorumlama, deneme	lesen kommentieren	fabulieren	s.70
3	din ,ahlak Ramazan boyu Cumhuriyet Tarihi, Kurtuluş Savaşı	Religion, Ethik (Währen des Ramadams) Gründung der Tr. Republik	s. informieren berichten Wortschatz erweitern	cumhuriyetle ilgili şiirler
4	yazım: Y-Ğ Z S Telefon Konuşması	Rechtschreibung	Laute und Buchstaben	s.65
5	betimleme varlık, insan, çevre vb.	Gegenstand, Personen, Landschaft etc	Beschreibung	Betimleme Aydemir
6	kelime çeşitleri; adlar, sıfat-yüklem kelime anlam akrabalıkları	Wortarten Adjektive-Verben Wortverwandte	semantische Felder	Aks ABL: Kelmhzn MT7 24-25

7	düğün- türkü- tüğün davetiyeleri ismin halleri ad tamlamaları	Beschneidung; Hochzeit, Lieder, Einladungen die 5 Fälle in Türkisch Genitivergänzungen	s. informieren argumentieren literarische Traditionen kennenlernen	s. 22 s.26 s.29 43
8 9	anı yazma, gerilim belirleme anı defteri dilbilgisi haber kipi(zamanlar)	Tagebuch führen Grammatik Zeitformen	Gefühle äußern Verbflexion Höhepunkt untersuchen	s.44 -60 s.53 ABL Ü 7.3! Atay 5 s 10
10	özet Boa Yılanıyla Keçi paragraf başlık-alt başlık çizgi anlatım Baba ve Oğlu, deniz kızı sınav	Inhaltsangabe Kurzgeschichte, ein Buch kennen Bildergeschichte Klassenarbeit	Texte lesen verstehen zusammenfassen	Özet Tekniği Akarsu
12	atasözleri, deyimler, vecizeler	Sprichwörter, Redewendungen u.a	Wortschatz erweitern	
13	Idolmappe Yıldız Dosyası	Informationen über etw, jdn sammeln		Juni

*ABL:Arbeitsblätter